



Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt

An den Grossen Rat

09.1118.02

FD/P091118
Basel, 11. November 2009

Regierungsratsbeschluss
Vom 3. November 2009

Kantonale Volksinitiative "Konkurrenzfähige Einkommenssteuern für den Mittelstand im Vergleich zu Baselland (Mittelstandsinitiative)"

Am 3. Juli 2009 stellte die Staatskanzlei das Zustandekommen der kantonalen Volksinitiative "Konkurrenzfähige Einkommenssteuern für den Mittelstand im Vergleich zu Baselland (Mittelstandsinitiative)" der Basler SVP fest.

Bei der Initiative handelt sich um ein formuliertes Volksbegehren. Sie hat folgenden Wortlaut:

"Die Unterzeichnenden, in kantonalen Angelegenheiten Stimmberechtigten, fordern mittels dieser formulierten Initiative, dass das Gesetz über die direkten Steuern (Steuergesetz) vom 12. April 2000 in der Fassung vom 13. Dezember 2007 in § 36 und § 234 Abs. 16 (neu) folgendermassen geändert wird:

§ 36 Abs. 1 «Die einfache Steuer auf dem steuerbaren Einkommen wird nach folgendem Tarif (Tarif A) berechnet: Von CHF 100 bis CHF 200'000: CHF 21 je CHF 100; Über CHF 200'000: CHF 25 je CHF 100» (alt: 23.50 resp. 26 je 100)

Abs. 2 «Die einfache Steuer auf dem steuerbaren Einkommen wird für in rechtlich und tatsächlich ungetrennter Ehe lebende Ehegatten sowie für Alleinstehende, die mit Kindern oder unterstützungsbedürftigen Personen zusammenleben und deren Unterhalt zur Hauptsache bestreiten nach folgendem Tarif (Tarif B) berechnet: Von CHF 100 bis CHF 400'000: CHF 21 je CHF 100; Über CHF 400'000: CHF 25 je CHF 100» (alt: 23.50 resp. 26 je 100)

§ 234 Abs. 16 neu: «Die mit der Initiative angenommenen Änderungen in § 36 werden auf die der Volksabstimmung folgende Steuerperiode wirksam.» "

Am 11. November 2009 erklärte der Grosse Rat die Initiative auf Antrag des Regierungsrats für rechtlich zulässig.

§ 18 des Gesetzes betreffend Initiative und Referendum vom 16. Januar 1991 bestimmt:

"Steht die rechtliche Zulässigkeit einer Initiative fest, so hat der Grosse Rat an der nächsten ordentlichen Sitzung die Initiative entweder a) sofort dem Volk ohne Empfehlung und nicht mit einem Gegenvorschlag vorzulegen oder b) sie dem Regierungsrat oder einer Grossratskommission zur Berichterstattung zu überweisen."

Der Regierungsrat empfiehlt dem Grossen Rat, ihm die Initiative "Konkurrenzfähige Einkommenssteuern für den Mittelstand im Vergleich zu Baselland (Mittelstandsinitiative)" der SVP zur Berichterstattung zu überweisen.

Eine Annahme der SVP-Initiative wäre mit Steuerausfällen von rund CHF 115 Mio. verbunden. Ein Einnahmehausfall würde zur Anwendung der Schuldenbremse gemäss Finanzhaushaltsgesetz und zu entsprechenden Ausgabenkürzungen führen, erst recht wenn die maximal zulässige Nettoschuldenquote entsprechend der vom Grossen Rat überwiesenen Motion Haller zur Anpassung der Schuldenbremse tatsächlich herabgesetzt würde. Nachdem aufgrund der Gesetzesrevision zum Steuerpaket im Jahre 2008 dem Kanton Steuerausfälle von rund CHF 154 Mio. (wovon CHF 93 Mio. allein bei der Einkommenssteuer der natürlichen Personen) entstanden sind und aufgrund der gegenwärtigen Finanz- und Wirtschaftskrise mit einem markanten Rückgang der Steuereinnahmen zu rechnen ist, kann sich der Kanton keine weiteren Steuerentlastungen mit Steuerausfällen in der Höhe, wie sie die Initiative zur Folge hätte, leisten. Ihre Annahme hätte Haushaltsdefizite zur Folge und müsste bei Überschreitung der maximal zulässigen Nettoschuldenquote zwangsläufig zu einem Abbau staatlicher Leistungen führen. Auch wenn sich die Wirtschaftslage erholen sollte, wäre es im aktuellen Zeitpunkt unverantwortlich, Steuersenkungen, die zu Ertragsausfällen von CHF 115 Mio. führen, zu beschliessen, ohne die Gegenfinanzierung sicherzustellen. Für Steuersenkungen dieses Ausmasses besteht kein Handlungsspielraum.

Es besteht zurzeit aber auch kein Handlungsbedarf. Die Initianten begründen ihre Initiative mit dem Vergleich zum Kanton Basel-Landschaft. Mit dem Steuerpaket 2008 hat der Kanton Basel-Stadt die Steuerbelastung bei den natürlichen Personen massgeblich gesenkt und seine Position im interkantonalen Vergleich wesentlich verbessert. Wie ein Vergleich mit dem Kanton Basel-Landschaft zeigt (vgl. Beilage), ist das Steuerniveau in Basel-Stadt bei den oberen Einkommenskategorien durchwegs niedriger als in den steuergünstigsten Baselsbieter Gemeinden. Zum Teil tiefer ist es auch bei den unteren Einkommen. Meistens höher ist es im mittleren Einkommensbereich, wobei die Differenzen betragsmässig relativ gering sind. Im Vergleich zu anderen Kantonen befindet sich der Kanton Basel-Stadt nicht in vorderster Position, doch sind die Belastungsunterschiede gegenüber den Kantonen, mit denen Basel-Stadt im Wettbewerb steht, nicht derart gross, dass unmittelbar Massnahmen ergriffen werden müssten.

Auch die kürzlich publizierte Studie der Crédit Suisse (Crédit Suisse, Swiss Issues Regionen, Standortqualität: Welche Region ist die attraktivste?, Zürich 2009) zeigt, dass der Kanton Basel-Stadt u.a. dank dem Steuersenkungspaket einen markanten Sprung nach vorn getan hat und sich im Ranking der Kantone von Platz 7 auf Rang 3 verbessern konnte. Die Studie macht aber auch deutlich, dass der Kanton Basel-Stadt bei den Unternehmen in der Rechtsform juristischer Personen hinsichtlich Steuerbelastung relativ ungünstig abschneidet. Andere Studien zur Steuerbelastung zeigen ein ähnliches Bild (Eidgenössische Steuerverwaltung, Steuerbelastung in der Schweiz, Kantonshauptorte - Kantonsziffern 2008, Bern 2009; BAK Basel Economics, BAK Taxation Index 2009, Update Schweiz - Effektive Steuerbelastung von Unternehmen und auf dem Einsatz hoch qualifizierter Arbeitskräfte, Mannheim Juli 2009; KPMG's Media Institute: Steuerstandort Schweiz im globalen Wettbewerb,

Juni 2007). Auch wenn interkantonale und internationale Rangvergleiche nicht überbewertet werden dürfen, so machen sie doch deutlich, dass der Kanton Basel-Stadt in Bezug auf die Steuerbelastung der Kapitalunternehmen im interkantonalen Vergleich relativ wenig attraktiv ist. Wenn Handlungsbedarf für Steuerentlastungen besteht, dann bei den juristischen und nicht bei den natürlichen Personen.

Der Regierungsrat ist - unter der Voraussetzung, dass dafür ein entsprechender finanzieller Handlungsspielraum besteht - der Auffassung, dass die Prioritäten für allfällige Steuerentlastungen bei den juristischen Personen zu setzen sind. Die juristischen Personen leisten einen zunehmend hohen Beitrag an die Gesamteinnahmen des Kantons. Sie sind aber nicht nur wegen ihres Steueraufkommens von eminenter Bedeutung, sondern auch, weil sie Arbeitsplätze schaffen und für das Zuliefer- und Dienstleistungsgewerbe Aufträge generieren. Soll verhindert werden, dass bestehende Unternehmen ihren Sitz verlegen oder ihre Aktivitäten allmählich auslagern und dem Kanton dadurch Steuersubstrat entgeht und Arbeitsplätze verloren gehen, müssen die Belastungsunterschiede zu den umliegenden Kantonen in einem vertretbaren Rahmen bleiben. Der Regierungsrat wird deshalb eine Gesetzesvorlage für Steuerentlastungsmassnahmen bei den juristischen Personen ausarbeiten und in die Vernehmlassung schicken. Eine Annahme der vorliegenden Initiative mit substanziellen Steuerausfällen von jährlich 115 Millionen Franken würde die Umsetzung einer solchen Vorlage ausschliessen.

Die bei Annahme der SVP-Initiative resultierenden hohen Steuerausfälle von CHF 115 Mio. sind für den Kanton nicht tragbar. Die Initiative geht zu weit und ist deshalb abzulehnen. Der Regierungsrat ist jedoch bereit, weniger weit gehende Steuerentlastungsmassnahmen zu prüfen und gegebenenfalls einen entsprechenden Gegenvorschlag auszuarbeiten. Er beantragt deshalb, dass ihm die SVP-Initiative zur Berichterstattung überwiesen wird.

Antrag

Dem Grossen Rat wird beantragt, die Initiative dem Regierungsrat zur Berichterstattung zu überweisen.

Im Namen des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt


Dr. Guy Morin
Präsident


Barbara Schüpbach-Guggenbühl
Staatsschreiberin

Beilage: Steuerbelastungsvergleich mit ausgewählten Baselbieter Gemeinden

Steuerbelastung des Einkommens: Vergleich zwischen dem Kanton Basel-Stadt und dem Kanton Basel-Landschaft für die Steuerperiode 2008

Einzelperson, ohne Kinder, erwerbstätig

Nettolohn	Basel (BS)		Riehen (BS)		Bettingen (BS)		Artesheim (BL)		Binningen (BL)		Birsfelden (BL)		Liestal (BL)	
	in CHF	in %	in CHF	in %	in CHF	in %	in CHF	in %	in CHF	in %	in CHF	in %	in CHF	in %
20'000	0	0	0	0	0	0	199	1	200	1	222	1	229	1
30'000	1'410	5	1'317	4	1'297	4	1'283	4	1'291	4	1'433	5	1'477	5
40'000	3'760	9	3'512	9	3'459	9	2'866	7	2'886	7	3'202	8	3'301	8
50'000	6'110	12	5'707	11	5'621	11	4'784	10	4'817	10	5'345	11	5'510	11
60'000	8'460	14	7'902	13	7'783	13	6'854	11	6'901	12	7'658	13	7'894	13
70'000	10'810	15	10'097	14	9'945	14	9'035	13	9'097	13	10'094	14	10'406	15
80'000	13'160	16	12'291	15	12'107	15	11'310	14	11'388	14	12'636	16	13'026	16
90'000	15'510	17	14'486	16	14'269	16	13'667	15	13'761	15	15'269	17	15'740	17
100'000	17'860	18	16'681	17	16'431	16	15'096	16	16'207	16	17'983	18	18'538	19
125'000	23'735	19	22'168	18	21'836	17	22'362	18	22'516	18	24'983	20	25'754	21
150'000	29'610	20	27'656	18	27'241	18	28'715	19	28'913	19	32'081	21	33'071	22
200'000	41'360	21	38'630	19	38'051	19	41'606	21	41'893	21	46'484	23	47'918	24
250'000	53'760	22	50'212	20	49'459	20	54'692	22	55'069	22	61'104	24	62'990	25
500'000	118'760	24	110'922	22	109'259	22	122'010	24	122'852	25	136'315	27	140'522	28
1'000'000	248'760	25	232'342	23	228'859	23	261'929	26	263'736	26	292'638	29	301'670	30

Rentner-Einzelperson, ohne Kinder, nicht erwerbstätig

Rente	Basel (BS)		Riehen (BS)		Bettingen (BS)		Artesheim (BL)		Binningen (BL)		Birsfelden (BL)		Liestal (BL)	
	in CHF	in %	in CHF	in %	in CHF	in %	in CHF	in %	in CHF	in %	in CHF	in %	in CHF	in %
20'000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
30'000	1'575	5	1'471	5	1'449	5	1'189	4	1'197	4	1'328	4	1'369	5
40'000	3'925	10	3'666	9	3'611	9	3'101	8	3'122	8	3'464	9	3'571	9
50'000	6'275	13	5'861	12	5'773	12	5'047	10	5'082	10	5'639	11	5'813	12
60'000	8'625	14	8'056	13	7'935	13	7'133	12	7'182	12	7'969	13	8'215	14
70'000	10'975	16	10'251	15	10'097	14	9'391	13	9'327	13	10'420	15	10'742	15
80'000	13'325	17	12'446	16	12'259	15	11'613	15	11'693	15	12'974	16	13'375	17
90'000	15'675	17	14'640	16	14'421	16	13'980	16	14'076	16	15'619	17	16'101	18
100'000	18'025	18	16'835	17	16'583	17	16'417	16	16'531	17	18'342	18	18'908	19
125'000	23'900	19	22'323	18	21'988	18	22'691	18	22'848	18	25'351	20	26'134	21
150'000	29'775	20	27'810	19	27'393	18	29'048	19	29'248	19	32'454	22	33'455	22
200'000	41'525	21	38'784	19	38'203	19	42'234	21	42'234	21	46'862	23	48'309	24
250'000	53'942	22	50'382	20	49'627	20	55'035	22	55'415	22	61'487	25	63'385	25
500'000	118'942	24	111'092	22	109'427	22	122'367	24	123'211	25	136'714	27	140'934	28
1'000'000	248'942	25	232'512	23	229'027	23	262'300	26	264'109	26	293'053	29	302'098	30

Ehepaar, ohne Kinder, nur ein Gatte erwerbstätig (100% : 0%)

Nettolohn	Basel (BS)		Riehen (BS)		Bettingen (BS)		Artesheim (BL)		Binningen (BL)		Birsfelden (BL)		Liestal (BL)	
	in CHF	in %	in CHF	in %	in CHF	in %	in CHF	in %	in CHF	in %	in CHF	in %	in CHF	in %
20'000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
30'000	0	0	0	0	0	0	175	1	177	1	196	1	202	1
40'000	0	0	0	0	0	0	499	1	502	1	557	1	575	1
50'000	1'645	3	1'536	3	1'513	3	1'475	3	1'485	3	1'648	3	1'699	3
60'000	3'995	7	3'731	6	3'675	6	2'745	5	2'764	5	3'067	5	3'162	5
70'000	6'345	9	5'926	8	5'837	8	4'284	6	4'284	6	4'753	7	4'900	7
80'000	8'695	11	8'121	10	7'999	10	5'965	7	6'006	7	6'665	8	6'870	8
90'000	11'045	12	10'316	11	10'161	11	7'849	9	7'903	9	8'769	10	9'039	10
100'000	13'395	13	12'511	13	12'323	12	9'831	10	9'898	10	10'983	11	11'322	11
125'000	19'270	15	17'998	14	17'728	14	15'061	12	15'165	12	16'827	13	17'346	14
150'000	25'145	17	23'485	16	23'133	15	20'620	14	20'763	14	23'038	15	23'749	16
200'000	36'895	18	34'460	17	33'943	17	32'513	16	32'737	16	36'325	18	37'446	19
250'000	48'645	19	45'434	18	44'753	18	45'053	18	45'363	18	50'335	20	51'888	21
500'000	108'820	22	101'638	20	100'114	20	109'727	22	110'483	22	122'591	25	126'375	25
1'000'000	238'820	24	223'058	22	219'714	22	244'378	24	246'063	25	273'029	27	281'456	28

Steuerbelastung des Einkommens: Vergleich zwischen dem Kanton Basel-Stadt und dem Kanton Basel-Landschaft für die Steuerperiode 2008

Ehepaar, ohne Kinder, beide Gatten erwerbstätig (70% : 30%)

Nettolohn	Basel (BS)		Riehen (BS)		Bettingen (BS)		Arllesheim (BL)		Binningen (BL)		Birsfelden (BL)		Liestal (BL)	
	in CHF	in %	in CHF	in %	in CHF	in %	in CHF	in %	in CHF	in %	in CHF	in %	in CHF	in %
20'000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
30'000	0	0	0	0	0	0	159	1	160	1	178	1	183	1
40'000	0	0	0	0	0	0	324	1	326	1	362	1	373	1
50'000	470	1	439	1	432	1	1'222	2	1'230	2	1'365	3	1'407	3
60'000	2'820	5	2'634	4	2'594	4	2'430	4	2'447	4	2'715	5	2'798	5
70'000	5'170	7	4'829	7	4'756	7	3'888	6	3'914	6	4'343	6	4'477	6
80'000	7'520	9	7'024	9	6'918	9	5'555	7	5'593	7	6'206	8	6'398	8
90'000	9'870	11	9'219	10	9'080	10	7'402	8	7'453	8	8'270	9	8'525	9
100'000	12'220	12	11'413	11	11'242	11	9'368	9	9'432	9	10'466	10	10'789	11
125'000	18'095	14	16'901	14	16'647	13	14'564	12	14'665	12	16'272	13	16'774	13
150'000	23'970	16	22'388	15	22'052	15	20'096	13	20'235	13	22'452	15	23'145	15
200'000	35'720	18	33'362	17	32'862	16	31'945	16	32'166	16	35'691	18	36'792	18
250'000	47'470	19	44'337	18	43'672	17	44'470	18	44'777	18	49'684	20	51'218	20
500'000	107'520	22	100'424	20	98'918	20	109'120	22	109'872	22	121'913	24	125'676	25
1'000'000	237'520	24	221'844	22	218'518	22	243'746	24	245'427	25	272'324	27	280'729	28

Renter-Ehepaar, ohne Kinder, beide Gatten nicht erwerbstätig

Rente	Basel (BS)		Riehen (BS)		Bettingen (BS)		Arllesheim (BL)		Binningen (BL)		Birsfelden (BL)		Liestal (BL)	
	in CHF	in %	in CHF	in %	in CHF	in %	in CHF	in %	in CHF	in %	in CHF	in %	in CHF	in %
20'000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
30'000	0	0	0	0	0	0	135	0	136	0	151	1	155	1
40'000	235	1	219	1	216	1	206	1	207	1	230	1	237	1
50'000	2'565	5	2'414	5	2'378	5	1'128	2	1'136	2	1'260	3	1'299	3
60'000	4'935	8	4'609	8	4'540	8	2'929	5	2'950	5	3'273	5	3'374	6
70'000	7'285	10	6'804	10	6'702	10	4'467	6	4'497	6	4'990	7	5'144	7
80'000	9'635	12	8'999	11	8'864	11	6'202	8	6'244	8	6'929	9	7'143	9
90'000	11'985	13	11'194	12	11'026	12	8'103	9	8'159	9	9'053	10	9'332	10
100'000	14'335	14	13'389	13	13'188	13	10'094	10	10'164	10	11'277	11	11'625	12
125'000	20'210	16	18'876	15	18'593	15	15'343	12	15'449	12	17'142	14	17'671	14
150'000	26'085	17	24'363	16	23'998	16	20'918	14	21'062	14	23'371	16	24'092	16
200'000	37'835	19	35'338	18	34'808	17	32'835	16	33'061	17	36'684	18	37'817	19
250'000	49'585	20	46'312	19	45'618	18	45'882	18	45'895	18	50'703	20	52'268	21
500'000	109'860	22	102'609	21	101'071	20	110'070	22	110'829	22	122'975	25	126'770	25
1'000'000	239'860	24	224'029	22	220'671	22	244'735	24	246'423	25	273'428	27	281'867	28

Allein erziehende Einzelperson, 2 Kinder, erwerbstätig

Nettolohn	Basel (BS)		Riehen (BS)		Bettingen (BS)		Arllesheim (BL)		Binningen (BL)		Birsfelden (BL)		Liestal (BL)	
	in CHF	in %	in CHF	in %	in CHF	in %	in CHF	in %	in CHF	in %	in CHF	in %	in CHF	in %
20'000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
30'000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
40'000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
50'000	94	0	88	0	86	0	0	0	0	0	0	0	0	0
60'000	2'444	4	2'283	4	2'248	4	725	1	730	1	810	1	835	1
70'000	4'794	7	4'478	6	4'410	6	2'258	3	2'274	3	2'523	4	2'601	4
80'000	7'144	9	6'672	8	6'572	8	3'990	5	4'017	5	4'457	6	4'595	6
90'000	9'494	11	8'867	10	8'734	10	5'888	7	5'929	7	6'578	7	6'782	8
100'000	11'844	12	11'062	11	10'996	11	7'878	8	7'932	8	8'901	9	9'073	9
125'000	17'719	14	16'550	13	16'301	13	13'124	10	13'215	11	14'863	12	15'116	12
150'000	23'594	16	22'037	15	21'706	14	18'697	12	18'926	13	20'989	14	21'533	14
200'000	35'344	18	33'011	17	32'516	16	30'609	15	30'820	15	34'198	17	35'254	18
250'000	47'094	19	43'986	18	43'326	17	43'156	17	43'453	17	48'215	19	49'703	20
500'000	107'104	21	100'035	20	98'536	20	107'841	22	108'585	22	120'485	24	124'203	25
1'000'000	237'104	24	221'455	22	218'136	22	242'504	24	244'176	24	270'936	27	279'298	28

Steuerbelastung des Einkommens: Vergleich zwischen dem Kanton Basel-Stadt und dem Kanton Basel-Landschaft für die Steuerperiode 2008

Ehepaar, 2 Kinder, nur ein Gatte erwerbstätig (100% : 0%)

Nettolohn	Basel (BS)		Riehen (BS)		Bettingen (BS)		Arlesheim (BL)		Binningen (BL)		Birsfelden (BL)		Liestal (BL)	
	in CHF	in %	in CHF	in %	in CHF	in %	in CHF	in %	in CHF	in %	in CHF	in %	in CHF	in %
20'000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
30'000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
40'000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
50'000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
60'000	329	1	307	1	303	1	445	1	449	1	498	1	513	1
70'000	2'679	4	2'502	4	2'465	4	1'935	3	1'948	3	2'162	3	2'228	3
80'000	5'029	6	4'697	6	4'627	6	3'629	5	3'654	5	4'054	5	4'179	5
90'000	7'379	8	6'892	8	6'789	8	5'499	6	5'537	6	6'143	7	6'333	7
100'000	9'729	10	9'087	9	8'951	9	7'474	7	7'526	8	8'351	8	8'608	9
125'000	15'604	12	14'574	12	14'356	11	12'692	10	12'779	10	14'180	11	14'617	12
150'000	21'479	14	20'061	13	19'761	13	18'240	12	18'366	12	20'379	14	21'008	14
200'000	33'229	17	31'036	16	30'571	15	30'116	15	30'324	15	33'647	17	34'685	17
250'000	44'979	18	42'010	17	41'381	17	42'650	17	42'944	17	47'651	19	49'121	20
500'000	104'764	21	97'850	20	96'383	19	107'315	21	108'055	22	119'896	24	123'597	25
1'000'000	234'764	23	219'270	22	215'993	22	241'956	24	243'625	24	270'323	27	278'667	28

Ehepaar, 2 Kinder, beide Gatten erwerbstätig (70% : 30%)

Nettolohn	Basel (BS)		Riehen (BS)		Bettingen (BS)		Arlesheim (BL)		Binningen (BL)		Birsfelden (BL)		Liestal (BL)	
	in CHF	in %	in CHF	in %	in CHF	in %	in CHF	in %	in CHF	in %	in CHF	in %	in CHF	in %
20'000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
30'000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
40'000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
50'000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
60'000	0	0	0	0	0	0	135	0	136	0	151	0	156	0
70'000	1'504	2	1'405	2	1'384	2	1'572	2	1'583	2	1'757	3	1'811	3
80'000	3'854	5	3'600	4	3'546	4	3'222	4	3'244	4	3'600	4	3'711	5
90'000	6'204	7	5'795	6	5'708	6	5'054	6	5'089	6	5'647	6	5'821	6
100'000	8'554	9	7'989	8	7'870	8	7'013	7	7'061	7	7'835	8	8'077	8
125'000	14'429	12	13'477	11	13'275	11	12'196	10	12'280	10	13'626	11	14'046	11
150'000	20'304	14	18'964	13	18'680	12	17'717	12	17'839	12	19'794	13	20'405	14
200'000	32'054	16	29'938	15	29'490	15	29'549	15	29'753	15	33'014	17	34'033	17
250'000	43'804	18	40'913	16	40'300	16	42'068	17	42'358	17	47'000	19	48'451	19
500'000	103'464	21	96'635	19	95'187	19	106'708	21	107'444	21	119'218	24	122'898	25
1'000'000	233'464	23	218'055	22	214'787	21	241'325	24	242'989	24	269'618	27	277'940	28

Konkubinatspaar, 2 Kinder, beide Partner erwerbstätig (70% : 30%)

Nettolohn	Basel (BS)		Riehen (BS)		Bettingen (BS)		Arlesheim (BL)		Binningen (BL)		Birsfelden (BL)		Liestal (BL)	
	in CHF	in %	in CHF	in %	in CHF	in %	in CHF	in %	in CHF	in %	in CHF	in %	in CHF	in %
20'000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
30'000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
40'000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
50'000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
60'000	564	1	527	1	519	1	278	0	280	0	310	0	320	0
70'000	2'209	3	2'063	3	2'032	3	734	1	739	1	820	1	845	1
80'000	3'854	5	3'600	4	3'546	4	2'058	2	2'072	2	2'299	3	2'370	3
90'000	6'204	7	5'795	6	5'708	6	3'541	4	3'565	4	3'956	4	4'078	4
100'000	8'554	9	7'989	8	7'870	8	7'834	6	7'888	6	8'753	7	9'023	7
125'000	14'429	12	13'477	11	13'275	11	12'695	8	12'783	8	14'184	9	14'621	10
150'000	20'304	14	18'964	13	18'680	12	23'287	12	23'447	12	26'017	13	26'820	13
200'000	32'054	16	29'938	15	29'490	15	34'939	14	34'939	14	38'768	16	39'965	16
250'000	43'804	18	40'913	16	40'300	16	97'425	19	98'097	20	108'647	22	112'207	22
500'000	102'554	21	95'785	19	94'350	19	229'003	23	230'562	23	255'951	26	263'748	26
1'000'000	228'464	23	213'385	21	210'187	21								